

Ursel Scheffler

Kommissar Kugelblitz

Ratekrimi

Die Akte 2013



Quinto

Mit Geheimcode

Kommissar
Kugelblitz
Ratekrimi

Ursel Scheffler

Die Akte 2013



Quinto

Mit Geheimcode

OB MIT PERÜCKE, UMHANG, MÜTZE...



KUGELBLITZ IST EINFACH SPITZE!





Hallo, liebe Detektive

die Fälle in den Kommissar-Kugelblitz-eBooks sollt ihr nicht nur lesen, sondern auch lösen. Deshalb gibt es am Ende jedes Falles Fragen. Wenn ihr die Fragen richtig beantwortet, könnt ihr euch Gripunkte gutschreiben. Wo? In eurem Detektivausweis. Den Ausweis gibt es zusammen mit dem supergeheimen Kugelblitz-Decoder als kostenlose App für Euer Smartphone und auf der Website www.kryptofix.de. Je mehr Punkte, desto höher euer Detektiv-Dienstgrad.

Aber Achtung! Um Punkte eintragen zu können müsst ihr das Codewort für das Buch kennen. Es steht verschlüsselt unter dem Inhaltsverzeichnis des eBooks. Wer das Codewort mit dem Decoder entschlüsselt, kann die geheime Gripunktetabelle öffnen.

Also los geht's mit dem Lesen und Lösen!

Viel Spaß wünscht euch euer

Kugelblitz

Ursel Scheffler



Die Akte 2013

ILLUSTRIERT VON HANNES GERBER





Den Kryptofix Decoder und Detektivausweis mit
Gripunktetabelle zum Punktesammeln gibt es als
kostenlose App für iPhones und Android Handys:

Einfach „kryptofix“ im  Appstore oder im
 Android Market suchen.

Kein Smartphone? Kein Problem! Decoder und
Detektivausweis gibt es auch hier

www.kryptofix.de

Inhalt

Wer stahl die Akte 2013?

Der falsche Waschbär

Was weiß Walli Windbeutel?

Die Waschbärenfalle

Meerspinne und Killerhai

Eulen nach Athen?

Das *Schwarze Syndikat*

Commissario Limone ermittelt

Das geheime Wort für diesen Band:

ÜZBBPÜOLX

Wer stahl die Akte 2013?

Als Polizeiobermeister (POM) Pommès am Montag nach Weihnachten ins Polizeirevier kommt, entdeckt er die Bescherung sofort: einen aufgebrochenen Aktenschrank, gewaltsam herausgerissene Schreibtischschubladen, Papier überall. Er glitscht vor Schreck auf einer Pfütze Gummiarabicum aus, dem Inhalt eines umgefallenen Fläschchens.

Was mach ich jetzt?, überlegt Fritz Pommès, als er sich wieder aufrappelt und seine Hose mühsam säubert. Normalerweise ruft man bei einem Einbruch die Polizei. Aber schließlich *ist* hier die Polizei! Noch ehe Pommès Zeit hat, sich von dem Schreck zu erholen und vom Leim zu befreien, vernimmt er die gewichtigen Schritte seines Chefs auf dem Flur.

Und da steht er schon in der Tür, schüttelt sich den Schnee vom Mantelkragen und poltert: „Was ist denn hier los, Pommès? Hatten Sie einen Wutanfall?“

„Kein Anfall, ein Überfall, Chef“, seufzt Pommès.

„Nun, dann ermitteln wir eben zur Abwechslung mal in eigener Sache“, seufzt Kugelblitz und hängt den Mantel an den Haken.

KK stellt rasch fest, dass der Eindringling über die neue Feuerleiter durch das Fenster geklettert sein muss. Der Lüftungsflügel des Fensters ist noch offen.

Man kann an den fast zugeschnittenen Fußspuren erkennen, dass es ziemlich kleine Füße gewesen sein müssen.



„Der Eindringling hat in den Akten gewühlt“, überlegt Kugelblitz. „Er hat etwas Bestimmtes gesucht! Wir müssen feststellen, welche Unterlagen fehlen, Pommes!“

Kugelblitz ist froh, dass jetzt auch seine Assistenten Peter Zwiebel und Sonja Sandmann kommen.

Die kennen sich mit dem Schriftkram besser aus als Pommes, der auf eigenen Wunsch viel im Außendienst unterwegs ist.

„Es fehlt die Geburtstagskasse, mein silberner Kugelschreiber, unsere neue Funkuhr und alles, was zur Akte 2013 gehört“, stellt Sonja Sandmann rasch fest.

„Und der schwarze Leinenschuh aus dem Fall 2042, den wir nach dem Mord in der *Roxy-Bar* am Tatort gefunden haben. Der Schuh des Mörders! Das Opfer hielt ihn in der Hand“, erinnert sich Zwiebel. „Der Schuh lag hier im Schrank bei den anderen Beweisstücken!“

„Akte 2013. Soso!“, sagt Kugelblitz und geht nachdenklich auf und ab.

Der Fall befasst sich mit dem *Schwarzen Syndikat*, der internationalen Drogenmafia.

Das ganze Team hat vor Weihnachten fieberhaft daran gearbeitet und war noch am Weihnachtstag durch das